



Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
 vom 16.3.2020 bis 20.3.2020

Michael Jensen
 Head of Asset Management
 Managing Director, Momentum Asset Management S.A.

Bodenbildung unter hohen Volatilitäten?

Die Corona-Pandemie hat die Finanzmärkte fest im Griff und der massive Anstieg der Neuinfektionen in den USA sorgte für die schlechteste Wochenperformance des S&P 500 seit 2008. In den USA wird mit einem historisch beispiellosen Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet. Regierungen und Zentralbanken versuchen derweil mit immer neuen, rasch zusammengeschusterten Maßnahmenpaketen die schlimmsten Auswirkungen abzumildern. So hat die Fed Sonntagnacht die Leitzinsen eiligst auf 0,00 – 0,25 Prozent gesenkt und ist damit am unteren Ende der Bandbreite angekommen, da bisher Negativzinsen in den USA kategorisch ausgeschlossen werden. Zusätzlich wurden neue Anleihenkaufprogramme im Umfang von 700 Milliarden Dollar initiiert, um die Funktionsfähigkeit der Märkte zu gewährleisten. Auch die EZB war nicht untätig, wurden doch die auf der letzten Sitzung verkündeten Maßnahmen noch weithin als unzureichend betrachtet. Mit dem Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) wurde inzwischen ein neues Wertpapierankaufprogramm im Umfang von 750 Milliarden Euro gestartet. Neben den bisherigen Staatsanleihen dürfen zudem nun auch griechische Papiere und Commercial Paper erworben werden. An der Datenfront zeigen sich in den Zahlen aus den USA erste Spuren des Shutdown. Der Empire-State-Index, der die Geschäftsaktivitäten in der Region New York misst, fiel um rekordverdächtige 34,4 Punkte auf -21,5 Punkte. In Deutschland verzeichneten die ZEW-Konjunkturerwartungen den schärfsten Einbruch seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 1991. Der vorzeitig veröffentlichte Ifo-Geschäftsklimaindex sackte auf 87,7 Punkte ab, wobei sowohl die Geschäftserwartungen als auch die Einschätzung der aktuellen Lage signifikant schlechter ausfielen.

Auf der Währungsseite konnte der US-Dollar gegenüber dem Euro abermals deutlich zulegen und zwar

um 3,56 Prozent. Mit minus 0,33 Prozent tendierte der japanische Yen gegenüber dem Euro etwas schwächer. Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent setzte seinen Absturz fort, gab weitere sieben Dollar nach und schloss auf einem Niveau von 26,98 US-Dollar.

Angeführt wurde der Ausverkauf durch den US-amerikanischen Aktienmarkt, während Aktien aus Europa und Japan nur geringe Verluste verzeichneten. Die Verluste in den Schwellenländern fielen geringer aus als in den Industriestaaten. Small Caps lieferten in den USA und in Europa eine Underperformance. Auf Stil-Ebene konnten Growth-Aktien Value-Titel sowohl in Europa als auch den USA outperformen. Auf Sektorebene wiesen in den USA die Segmente nicht-zyklischer Konsum, Kommunikationsdienstleistungen und zyklischer Konsum die geringsten Verluste auf, während die Sektoren Energie, Industrie und Financials das Verliererfeld anführten. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Titel aus den Segmenten Telekom, Gesundheit und nicht-zyklischer Konsum entwickelten sich positiv, während Unternehmen aus den Bereich Energie, Industrie und Finanzen am meisten abverkauft wurden.

Im Rentenbereich mussten sämtliche Segmente zum Teil deutliche Verluste hinnehmen. Am geringsten fielen diese bei Euro-Staatsanleihen aus, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating. Hochzinsanleihen sahen eine deutliche Ausweitung der Risikoaufschläge und auch Hartwährungsanleihen aus den Emerging Markets entwickelten sich sehr negativ. Angesichts der Kaufprogramme der Notenbanken beginnen sich die Rentenmärkte zu stabilisieren. Zusammenlaufende Spreads sollten für höhere Anleihenkurse sorgen. Auch der Goldpreis notierte zuletzt wieder etwas höher.

Marktentwicklung in Zahlen vom 16.3.2020 bis 20.3.2020

DAX	MSCI World	S&P 500	US-Dollar / Euro
-3,28	-9,11	-11,94	1,0692

Entwicklung der MomentumPlus Aktiv Portfolios

Momentum Portfolios Defensiv - Offensiv – Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben.

Performance (in %)	Wochen- performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-6,98	-22,70	+157,33	13,11
Dynamisches Portfolio	-6,47	-19,43	+134,99	10,14
Ausgewogenes Portfolio	-5,36	-15,85	+89,91	7,64
Ausgewogenes Portfolio Europa	-4,15	-16,60	+107,41	7,81
Defensives Portfolio	-4,92	-12,29	+65,35	4,64

Stand: 20.3.2020

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

Da in der vergangenen Woche die Aktien- und Rentenmärkte parallel fielen, schnitten sämtliche Strategien negativ ab. Rentenseitige Engagements im Creditbereich wirkten negativ. Auf der Aktienseite erwies sich die Übergewichtung der USA als nachteilig. Sektorseitig war die Übergewichtung im Gesundheitsbereich vorteilhaft. Der übergewichtete Technologiesektor entwickelte sich hingegen unterdurchschnittlich. Defensive Sektoren wie REITs und Infrastrukturaktien boten ebenfalls keinen Schutz. Auch die teilweise Absicherung des US-Dollar half den Portfolios nicht.

Private Wealth Portfolio – Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind, ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahres- beginn	Volatili- tät seit Auflage
2012*					-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+1,49	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,65	-2,02	-5,77	2,73
2019	+2,63	+0,93	+1,21	+0,90	-0,93	+1,51	+1,53	+1,33	+0,03	-0,01	-0,25	+0,08	+9,30	3,01
2020**	+1,20	-1,00	-6,96										-6,79	3,01

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 20.3.2020

Alles in allem boten die Märkte außer Cash in der vergangenen Woche keine Nische, in der man sich hätte verstecken können. Dabei hielten wir bereits zu Beginn der Woche 56 Prozent der Assets in Cash und weitere zehn Prozent in Gold. Doch selbst Gold bot in der vergangenen Woche keine Absicherung. Die gute Nachricht: Angesichts der von den Notenbanken bereits begonnenen Kaufprogramme beginnen sich die Rentenmärkte zu stabilisieren. Zusammenlaufende Spreads sollten für höhere Kurse auf der Anleienseite sorgen. Und auch der Goldpreis notierte zuletzt wieder etwas höher.

Momentum Portfolio Management Team, Luxemburg, den 25.3.2020

• **Kontakt:**

Momentum Asset Management S.A.

12, rue Eugène Ruppert

L-2453 Luxembourg

Tel.: +352 26154 200

contact@moventum-am.lu

www.moventum-am.lu

• **Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen:**

Sascha Werner, CFA

Momentum Asset Management S.A.

12, rue Eugène Ruppert

L-2453 Luxembourg

Tel.: +352 26154 225

Sascha.Werner@moventum-am.lu

• **Bei Fragen zum Vertrieb:**

Swen Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Momentum S.C.A.

TaunusTurm, Taunustor 1

D-60310 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160

Swen.Koester@moventum.lu

• **Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung:**

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Momentum S.C.A.

TaunusTurm, Taunustor 1

D-60310 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv,

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.